

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Rolle und Bedeutung der Jugendgesetzgebung	2
1.2	Geschichte des Deutschen Jugendhilferechts	3
1.3	Hilfen zum besseren Verständnis dieser Sozialgesetze	3
2	Grundsätze, Strukturen, Aufgaben, Gerichte	7
2.1	Wie klage ich mein Recht ein?	8
2.2	Rechtsanspruch und Ermessen	9
2.3	Nachrangigkeit	10
2.4	Kooperation, Einbeziehung	11
2.5	Behörden und andere Anlaufstellen	12
2.6	Jugendrecht: Struktur und Relevanz der Kapitel	13
3	Jugend(sozial)arbeit, Jugendschutz, Erziehungsförderung	15
3.1	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit	15
3.2	Jugendschutz	16
3.3	Förderung der Erziehung in der Familie	18
4	Die Hilfen zur Erziehung	21
4.1	Fremdunterbringung	21
4.1.1	Vollzeitpflege	22
4.1.2	Teilstationäre Hilfen	23
4.1.3	Geschlossene Unterbringung	24
4.1.4	Ein wilder, wirrer „Fall 1“	24
4.2	Qualifizierte ambulante Hilfen	25
4.2.1	Erziehungsberatung(-sstellen)	25
4.2.2	Familienhilfe und Einzelbetreuung	25

4.2.3	Soziale Gruppenarbeit gemäß § 29	26
5	Therapie bei psychischen Auffälligkeiten; Hilfen auch für junge Volljährige	29
5.1	Eingliederungshilfe in Jugendhilfe bekommt ein Kind, das psychische Störungen aufweist	29
5.2	Über 17-Jährige können zum Glück auch Jugendhilfe erhalten	31
5.2.1	Finanzierungsprobleme und Perspektiven	32
6	Kinderschutzfragen	35
6.1	Grundlagen der Kinderschutzregelungen in Deutschland	35
6.1.1	„Fall 2“	37
6.2	„Insoweit erfahrene Fachkraft (Kinderschutz)“	38
7	Tageseinrichtungen und Kindertagespflege	41
7.1	Positionen des Bundesgesetzes SGB VIII, §§ 22–26	41
7.2	Kindertagesstätten	44
7.2.1	Ein Mutter-Kind-„Fall (3)“	44
7.3	Die Kindertagespflege; Selbstorganisation von Betreuung	45
7.4	Ausführungsgesetze der 16 Bundesländer	46
7.5	Die Hortproblematik	47
8	Andere Aufgaben, Zusammenarbeit, Planung	49
8.1	Mitwirkung vor Familien- und Jugendgerichten	49
8.2	(Amts-)Vormundschaften	51
8.3	Was bedeutet „Dreiecksverhältnis“?	51
8.4	Jugendhilfeplanung, §-78-Arbeitsgemeinschaften	52
8.5	Das Jugendamt besteht aus zwei Instanzen	53
9	Andere wichtige Gesetze im Jugendrecht sowie „Verschwiegenheit“	55
9.1	Das Jugendstrafrecht im JGG	55
9.2	Das Familienverfahrensgesetz FamFG	56
9.3	Das Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz	58
9.4	Jugendarbeitsschutzgesetz/Verordnung zur Kinderarbeit	58
9.5	Das „gute“ KiTa-Qualitäts- und Teilhabegesetz	60
9.6	Gesetz über religiöse Kindererziehung RelKERzG	60
9.7	Strafgesetzbuch und Strafprozessordnung	61

10 Perspektiven und Positionen zu Inklusion, geschlechtlicher Vielfalt und Gender Mainstreaming	63
10.1 Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe	63
10.2 Geschlechtliche Vielfalt und Gender Mainstreaming – Ansätze in den Sprachregelungen des BMFSFJ	65
Zeitschriften und andere Periodika	69
Literatur	71